

Dramaturgie für Komponierende (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Arrangement, Komposition, Notation > Profilübergreifende Angebote

Nummer und Typ	MKT-MKT-KE16.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Dramaturgie für Komponierende
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Stephan Teuwissen
Minuten pro Woche	60
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Zielgruppen	Dieser Kurs richtet sich an Major oder Minor Studierende in Komposition für Film, Theater und Medien. Angesprochen sind also in erster Linie Komponierende aus dem Departement Musik. Als Auditorinnen/Auditoren sind auch interessierte Film-, Theater- und Medienschaffende aus den anderen Departementen willkommen.
Inhalte	Beim Komponieren von Film- oder Theatermusik ist es sinnvoll, die Struktur eines Werkes zu erkennen. Film- und Theaterschaffende neigen dazu, ihre Wünsche entweder zu allgemein ("Ich hätte hier gerne eine traurige Musik") oder zu konkret ("Ich hätte hier gerne die Musik von West Side Story") zu formulieren. Zudem verfügen Filmschaffende spätestens in der Schnittphase über zu wenig Abstand zum Gesamtprojekt, um noch klare Anweisungen für die Musik zu geben. In diesem Grundkurs werde ich daher versuchen, den Komponierenden dramaturgische Mittel zur Verfügung zu stellen, mit denen sie Zugang zur Struktur eines Filmes oder Stückes bekommen. Häufig ist ein Film ja in seiner Drehbuch- und Rohschnittfassung strukturell "lückenhaft", d.h. wichtige Elemente fehlen. Wenn die Musik bei Noch-nicht-Vorhandenem einsetzt, ist dies meines Erachtens interessanter und bereichernder, als wenn sie Bildliches nur verdoppelt oder mechanisch kontrastiert. Um zu erkennen, was fehlt, braucht es dramaturgisches Wissen. Das dramaturgisch ungeschulte Auge sieht nur, was vorhanden ist (die Handlung, die Beziehung der Figuren) und stellt sich kaum die Frage nach dem - zum Teil versteckten oder noch nicht fertigen - Aufbau einer Vorlage. Genau dies wäre meines Erachtens ein notwendiger Kursinhalt - und zwar nicht nur für Komponierende!
Termine	Donnerstag, 11.00 bis 13.00 Uhr, vierzehntäglich, ab erster Semesterwoche Die genauen Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach Namen des entsprechenden Dozenten suchen.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2112